

Herrn J. C. Pflüger in Bremen
freundschaftlichst gewidmet.

FÜNF LIEDER

(Ludwig Uhland)

componirt

für eine Singstimme
mit Klavierbegleitung

von

RICHARD STRAUSS.

OP. 47.

- Nº 1. Auf ein Kind. (On a Child) Hoch (Cdur) Tief (Asdur)... Pr. M. 1.20 netto.
Nº 2. Des Dichters Abendgang. (The Poet's Eventide Walk)... Pr. M. 2.40 netto.
Tenor (Es dur) Sopran (Des dur) Tief (B dur)
Nº 3. Rückleben. (Retrospect) Hoch (B moll) Tief (G moll)... Pr. M. 2. — netto.
Nº 4. Einkehr. (My Hostel) Hoch (A dur) Tief (F dur)... Pr. M. 2. — netto.
Nº 5. Von den sieben Zechbrüdern. (The Seven Boon-Companions) Pr. M. 3. — netto.
Hoch (E moll) Tief (C moll)

Englische Uebersetzung von Constance Bache

Copyright for all countries:

FÜRSTNER LIMITED, LONDON W.1

Sole Selling Agents for the British Empire:
Chappell & Co., Ltd., 50 New Bond Street, London W.1

Für das Gebiet des Deutschen Reiches:

ADOLPH FÜRSTNER, BERLIN W.35

Aufführungsrecht vom Komponisten vorbehalten

A. 5157 - 5167 F.

Lieder und Gesänge von Richard Strauss.

Op. 48.

Nº 1. Freundliche Vision.
Hoch (Ddur) Tief (Cdur)

Ruhig. *Umfang d'-g²*

Nicht im Schla-fe hab ich das ge-träumt. Soll am Ta-ge sch-ief-schlag vor mir

Nº 2. „Ich schwebe.“
Hoch (A⁺dur) Tief (Fdur)

Zart bewegt. *Umfang e - ais²*

Ich schwe-be wie auf En-gel-schwin-gen, die Er-de kaum be-rührt mein Fuss.

Nº 3. Kling!
Hoch (Cdur) Tief (Gdur)

Sehr lebhaft und schwingvoll. *Umfang g²-c²*

Kling!... Mei-ne See-le gibt rei - nen Ton. Und ich wüh-te die Ar-me von dem wüth-en-den

Nº 4. Winterweihe.
Hoch (Es-dur) Tief (Desdur)

Ruhig und getragen. *Umfang d'-g²*

In die-sen Win-ter-ta-gen, nun sich das Licht ver-birkt, lass uns im Her-zen

Nº 5. Winterliebe.
Tenor (E⁺dur) Tief (Hdur)

Sehr feurig. *Umfang e'-h²*

Der Son-ne ent-ze-gen in Lie-bes-gla-ten wand'r ich, o Won-ne

Op. 49.

Nº 1. Waldseligkeit.
Hoch (Ges-dur) Tief (Es-dur)

Andante. *Umfang des'-ges²*

Der Will-be-hüt zu rau-schen, den Bü-men nicht die Nacht;

Nº 2. In goldener Fülle.
Hoch (Asdur) Tief (E⁺dur)

Heiter bewegt. *Umfang es'-a²*

Wir schrei-ten in gol-de-ner Fül-le durch se-Bi-ces Som-mer-land,

Nº 3. Wiegenliedchen.
Hoch (Fisdur) Tief (Ddur)

Leise bewegt. *Umfang ais-fis²*

Bien-chen, Bien-chen wie es sich im Son-nen-schein-spielt um mein Kin-de-lein

Nº 4. Das Lied des Steinklopfers.
Hoch (Emoll) Tief (Cmoll)

Lebhaft. *Umfang e'-a²*

Ich bin ein Mi-ni-ster, ich bin kein Kö-nig, ich bin kein Priester, ich bin kein Held;

Nº 5. Sie wissen's nicht.
Hoch (E⁺dur) Tief (Cdur)

Mässig bewegt (im Volkston). *Umfang h-as²*

Es wohnt ein klü-ges Vö-glein auf grünem Baum im grünen Licht, dass es die schö-ne Nach-tigall.

Nº 6. Junggesellenschwur.
Hoch (Emoll) Tief (Hmoll)

Ziemlich schnell. *Umfang es'-h²*

Wei-ne, wei-ne, wei-ne nur nicht, ich will dich lie-ben, doch heute nicht,

Nº 7. „Wer lieben will, muss leiden.“
Hoch (Emoll) Tief (Dmoll)

Andante (im Volkston). *Umfang h-fis²*

Wer lieben will muss lei-den, ohn' Leiden, ohn' Leiden liebt man nicht, drum bin ich ein ar-mes Mäd-chen.

Nº 8. „Ach was Kummer, Qual und Schmerzen.“
Hoch (Dmoll) Tief (Bmoll)

Lebhaft. *Umfang e'-g²*

Ach was Kummer, Qual und Schmerzen, hm, hm, hm, hm. Es liegt mir was auf mei-nem Her-zen.

Op. 51.

Nº 1. Das Thal.

Für tiefen Bass (Bdur)
mit Orchester- resp. Klavierbegleitung.

Ruhiges Zeitmass. *Umfang F-es²*

Wie willst du dich mir offen-ba-ren, wie un-gewohnt, geliebtes Thal?

Nº 2. Der Einsame.

Für tiefen Bass (Desdur)
mit Orchester- resp. Klavierbegleitung.
Für mittlere Stimme (Asdur)

Adagio. *Umfang F-c²*

Wo ich bin, mich rings um-dun-keit Finsternis — so dumpf- und dicht. —

S. 15L
1850

Rückleben.

(L. Uhland.)

An ihrem Grabe kniet' ich festgebunden
Und senkte tief den Geist ins Todtenreich.
Zum Himmel reichte nicht mein Blick, es stunden
Des Wiedersehens Bilder fern und bleich.
Da so ich vorwärts Grauen nur gefunden,
Vergangne Tage, flüchtet' ich zu euch:
Ich liess den Sarg des Grabes Nacht entheben,
Zurück sie tragen in das schöne Leben.

Schon huben sich die bleichen Augenlider,
Ihr Auge schmachtete zu mir empor;
Bald strebten auf die frischverjüngten Glieder,
Sie schwebte blühend in der Schwestern Chor;
Der Liebe goldne Stunden traten wieder,
Selbst mit des ersten Kusses Lust, hervor,
Bis sich verlor ihr Leben und das meine
In selger Kindheit Duft und Morgenscheine.

Retrospect.

As o'er her grave I knelt in anguish'd yearning,
My spirit mingled with the silent dead;
To Heav'n my glances could not reach, returning
Upon the well-remembered Past instead;
And thus the awful future from me spurning,
O days departed, unto ye I fled;
I left afar the thoughts of death and dying,
As back my fancies to the Past were flying.

And lo! the eyelids pale once more awaking,
Her eyes upward turned yearningly to me,
Her limbs again their youthful vigour taking,
She floated on the waves of melody;
The golden dawn of Love again was breaking,
The first sweet kiss recalled in ecstasy;
Till all in one her life and mine were blending
In blessed dreams of hope and youth unending.

Rückleben.

Retrospect.

(Ludwig Uhland.)

Ausgabe für Sopran oder Tenor.

Dieses Exemplar darf ohne besondere Vereinbarung nicht für mechanische Reproduktion irgendwelcher Art und Tonfilmzwecke benutzt werden

Aufführungsrecht vorbehalten.

Englische Uebersetzung von Constance Bache.

Langsam.

Lento.

Richard Strauss, Op. 47. No 3.

Singstimme.
VOICE.

An ih-rem Gra-be kniet' ich fest - ge-bun-den
As o'er her grave I kneel in an - guish'd yearning,

Piano. *pp*

und senk-te tief den Geist in's To - - dten - reich. — Zum
My spi - rit min - gled with the si - - lent dead; — To

ppp

red. *

Him - mel reich-te nicht mein Blick, es stun-den des Wie-der-se-hens Bil - der
Heav'n my glances could not reach, re - turning Up - on the well-re - membered

p

fern — und bleich. Da so ich vor-wärts Grau-en nur ge - fun - den,
Past — in - stead; And thus the aw - ful fu - ture from me spurning,

sehr ruhig
molto tranquillo

ver - gang - - - - ne Ta - - - - ge,
O days de - part - - - - ed,

zart ausdrucksvoll
dolce espressivo

flüch - tet'ich zu euch: Ich liess den
un - to ye I fled; I left a -

Sarg des Gra - bes Nacht ent - - he - - - - ben,
far the thoughts of death and dy - - - - ing.

zu - rück sie tra - gen in das
As back my fan - cies to the

*ausdrucksvoll
 espressivo*

p

Red. *

schö - - - ne Le - - - ben. Schon
Past were fly - - - ing. And

Red. * *Red.* *

hu - ben sich die blei - chen Au - - - gen - li - -
to! the eye - lids pale once more a - wa - -

pp

Red. * *Red.* * *Red.* *

- - der, ihr Au - - ge schmach - te - te zu mir em -
- - king, Her eyes up - ward turned yearningly to

l.H.

Red. *

por; bald streb - ten auf die frisch - ver-jüngten
 me, Her limbs a - gain their youth - ful vigour

*ausdrucksvoll
 espressivo*

Red. *

Glie - der, sie schweb - - te blü - hend in der
 ta - king, She float - - ed on the waves of

Red. * *Red.* *

Schwe - - - stern Chor. Der
 me - - - lo - dy; The

*ausdrucksvoll
 espressivo*

Red. * *Red.* * *Red.*

Lie - - - be gold - - - ne Stun - - -
 gol - - - den dawn of Love

l.H.
espr. *p* *cre - - - scen*

Red. *

- - den tra - ten wie - der, selbst mit des er - - sten Kus
 a - gain was brea - king, The first sweet kiss recalled

do

Red.

- - ses Lust, her - vor: bis sich ver -
 in ec - - sta - cy; Till all in

Red.

lor ihr Le - - - ben und das
 one her life and mine were

diminuendo

Red.

mei - - ne in sel' - - - ger Kind - -
 blenā - - ing In bles - - - sed dreams

p

Red.

- keit Duft und Mor - - - gen-schei -
 of hope and youth un-end

8

p

* Red. *

- - - - - ne.
 - - - - - ing.

immer ruhiger
sempre più tranquillo

dimin. -

8

Red. * *Red.* *

8

* *Red.* *

pp

l. H.

smorzando

Red.

8

Lieder und Gesänge von Richard Strauss.

Op. 68.

Nr. 1. An die Nacht.

Hoch (Es-dur), tief (Des-dur)

Feierlich bewegt. Umfang es' - as''

Hei - li-ge Nacht! Hei - li-ge Nacht! Stern-ge-schloß-ner Him - mels - frie-de!

Nr. 2. Ich wollt ein Sträußlein binden.

Hoch (F-dur), tief (Es-dur)

Andante con moto. Umfang es' - a''

Ich wollt ein Sträuß - lein bin - den, da kam die dun - - kle Nacht, kein

Nr. 3. Säusle, liebe Myrte.

Hoch (G-dur), tief (D-dur)

Leicht fließend. Umfang cis' - h''

Säus - le, lie - be Myr - te! Wie still - - ists in der Welt, der Mond, der Ster - nen - hir - te

Nr. 4. Als mir dein Lied erklang.

Hoch (Fis-dur), tief (D-dur)

Date Due Umfang cis' - h''

ge - hört, wie durch die Ro - -

Nr. 5. Amor.

Hoch (G-dur), tief (D-dur)

Umfang es' - a'''

A - mor und war blind, mit den

Nr. 6. Lied der Frauen.

Hoch (e-moll), tief (as-moll)

Umfang b - b''

kt die Schif - fe - rin zu Haus, doch ihr

Op. 69.

Nr. 1. Der Stern.

Hoch (F-dur), tief (D-dur)

Umfang f' - b''

ket her - nie - der, er nah - te mir gern;

Nr. 2. Der Pokal.

Hoch (Ges-dur), tief (Des-dur)

Umfang e' - ces'''

je - ner frem - den Men - schen - welt,

Nr. 3. Einerlei.

Hoch (C-dur), tief (A-dur)

PRINTED IN U. S. A. Umfang c' - as''

Ihr Mund ist stets der - sel - - - be, der - sel - - - be, sein

Nr. 4. Waldesfahrt.

Hoch (Fis-dur), tief (Cis-dur)

Langsam. Umfang c - ais''

Mein Wa - gen rol - let lang - sam durch lu - sti - ges Wal - des - grün, durch blu - mi - ge Tä - ler, die

Nr. 5. Schlechtes Wetter.

Hoch (F-dur), tief (C-dur)

Ziemlich rasch. Umfang b - b''

Das ist ein schlech - tes Wet - ter, es reg - - - net und stürmt und schneit; -

Nr. 1. Hymne an die Liebe.

Hoch (F-dur)

Ruhig wallend. Umfang c' - b''

Froh der sü - ßen Au - gen - wei - de wal - len wir auf grü - ner Flur,

Nr. 2. Rückkehr in die Heimat.

Hoch (Fis-dur)

Sanft bewegt. Umfang dis' - ais''

Ihr linden Lüfte, Bo - ten I - ta - liens und du - mit deinen Pappeln, geliebter Strom!

Nr. 3. Die Liebe.

Hoch (E-dur)

Mäßig bewegt. Umfang cis' - b''

Wenn ihr Freun - de vergeßt, wenn ihr die Eu - ren all, o ihr Dank - ba - ren, sie, eure